

Was ist Psy-RENA?

Die Abkürzung Psy-RENA steht für psychosomatischen Reha-Nachsorge.

Psy-RENA soll die Versicherten der Deutschen Rentenversicherung (DRV) im Anschluss an eine medizinische Rehabilitation unterstützen, die erlernten Verhaltensweisen und Strategien zur Stress- und Konfliktbewältigung und im Alltag und im Berufsleben umzusetzen. Die Kosten werden von der DRV übernommen. Die Nachsorge wird von einem*r approbierten*m Psychotherapeut*in durchgeführt, ist aber keine Psychotherapie. Die Rehabilitation und Nachsorge sind aufeinander aufbauende Behandlungselemente.

Ziel ist es, die Selbstmanagement-Kompetenzen zu fördern und die Erwerbsfähigkeit dauerhaft zu stabilisieren und/oder wiederherzustellen.

Wie wird Psy-RENA durchgeführt?

Die Nachsorge beginnt innerhalb von drei Monaten nach Abschluss der Rehabilitation und soll innerhalb von zwölf Monaten nach Beendigung der Rehabilitation abgeschlossen sein.

Die Nachsorge findet in einer halboffenen oder geschlossenen Gruppe mit max. 10 statt. Die insgesamt 25 wöchentlich stattfindenden Sitzungen dauern jeweils 90 Minuten. Zusätzlich gibt es ein Aufnahme- und Abschlussgespräch mit jedem einzelnen Patienten, für das je 50 Minuten beansprucht werden. Bei individuellem Bedarf werden ergänzend zu den Gesprächen in der Gruppe vernetzende bzw. koordinierende Maßnahmen durchgeführt. Das können Gespräche mit Angehörigen, mit dem Reha-Fachberater oder Krisengespräche sein (max. 5 x 20 Minuten).

In der heterogenen Gruppe wird beispielsweise über Probleme am Arbeitsplatz oder über zwischenmenschlichen Beziehungen gesprochen. Es gibt kein festes Curriculum, an welches sich der/die durchführende Psychotherapeut*in halten muss. Die Themen können auf die Bedürfnisse der Gruppe angepasst werden, hier wird Ihnen therapeutischer Gestaltungsfreiraum gegeben. Auf psyrena.de stellen wir Ihnen eine Bibliothek mit Materialien, E-Book, Forum und Downloads zur Verfügung.

Aufbau Psy-RENA

Aufnahmegespräch	50 Minuten	90,37 €
25 Gruppensitzungen (Gruppengröße 8-10)	90 Minuten	45,84 € pro Teilnehmer
Abschlussgespräch	50 Minuten	90,37 €
Bei Bedarf Fallinterventionen (max. 5x pro Teilnehmer)	20 Minuten	20,66 €

Was sind die Voraussetzungen Psy-RENA anzubieten?

- Approbierte ärztliche Psychotherapeuten oder
- Approbierte psychologische Psychotherapeute oder
- Approbierte Psychotherapeuten mit abgeschlossener Weiterbildung zum Fachpsychotherapeuten für Erwachsene
- Zusätzlich Rehabilitationserfahrung (vorwiegend im psychosomatischen Bereich) oder
- Rehabilitative und sozialmedizinische Kenntnisse (nachzuweisen durch entsprechende Fortbildungen/Schulungen) und
- Gruppenerfahrung oder die Zulassung zur Durchführung von Gruppentherapie (Nachweis erforderlich)
- (Noch) nicht approbierte Therapeuten werden zugelassen, wenn eine eindeutige Anbindung an eine Reha-Klinik (Beschäftigungsverhältnis) besteht.
- Praxen mit Gruppenraum oder angemietetem Raum (ca. 20 qm)
- Reha-komplementäre Einrichtungen (z.B. Beratungsstellen)

Besonders geeignet ist Psy-RENA für Sie wenn Sie gerne mit Gruppen arbeiten und mit deren Wirkfaktoren. Weiterhin ist ein großer Vorteil, dass Sie die Nachsorge auch ohne einen Kassensitz oder eigene Praxisräume anbieten können.

Warum sollten Sie Reha-Nachsorge anbieten?

- ✓ Die Psy-RENA-Nachsorge ist vielseitig
- ✓ Keine Kassenzulassung notwendig
- ✓ Kein Gruppenleiterschein/Gruppenqualifikation notwendig

- ✓ Sie benötigen keine eigene Praxis
- ✓ Konstante Nachfrage und Teilnehmer*innen mit Gruppenerfahrung
- ✓ Patienten haben schon eine Zielvorstellung durch die med. Rehabilitation
- ✓ große Flexibilität bezüglich Themen und Gruppenleitungskonzepten
- ✓ freie Zeiteinteilung
- ✓ Dokumentation mit geringem Zeitaufwand

Zu beachten:

- Sie erhalten kein Ausfallhonorar
- Die Abrechnung erfolgt pro Teilnehmer am Ende der Nachsorge

Wie kommen die Rehabilitand*innen in meine Gruppe?

Während der Rehabilitation erhält der/die Rehabilitand*in eine Beratung zur Reha-Nachsorge, meistens von einer*m Mitarbeiter*in im Sozialen Dienst.

Über die Umkreissuche auf psyrena.de oder nachderreha.de wird ein wohnortnahes Angebot und ein freier Platz gesucht. Ist ein Nachsorgeort gefunden, versendet die Rehaklinik postalisch eine ‚Empfehlung zu Psy-RENA‘ an den gewählten Nachsorgeort. Diese gilt als Kostenzusage/Verordnung und befähigt den Therapeuten zur Abrechnung mit der DRV. Rehabilitand*innen können auf psyrena.de eine Anfrage senden, um schnell und einfach mit dem Nachsorgeort den weiteren Ablauf zu besprechen.

Weiterführende Informationen

- [Qualifikationsseminar](#) → nur wenn Sie keine Reha-Erfahrung haben
- [Psy-RENA Fachkonzept](#)
- [Ostdeutsche Psychotherapeutenkammer](#)

Wie unterstützt Sie die Plattform psyrena.de Sie bei der Zulassung?

Gerne senden wir Ihnen eine Textvorlage, für die:

- Beantragung Zulassung „Psy-RENA“ bei der DRV
- Beantragung eines Institutionskennzeichens

Wenn Sie die Zulassung erhalten haben, begleiten wir Sie gerne Schritt- für Schritt bei der Einführung und Bekanntmachung Ihres neuen Nachsorgeangebotes.

Zögern Sie nicht uns zu kontaktieren

info@psyrena.de

oder 0221- 588 30 861